

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 099/2011
- 3 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Düsterkammer", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 100/2011
- 4 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet II Südkirchen"
Vorlage: 102/2011
- 5 Antrag auf Durchführung von Lärmschutz- und Verkehrssicherungsmaßnahmen
an der L 810 - Ermener Straße -
Vorlage: 101/2011
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Auftragsvergaben
Vorlage: 095/2011
- 9 Mitteilung über erteilte Einvernehmen
Vorlage: 097/2011
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt wurde am 11.11.2011 schriftlich eingeladen.

Herr Clemens Quante eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt der Vorsitzende den sachkundigen Bürger Christian Sabottka in sein Amt ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

2	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Schloßstraße-Nord", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 099/2011
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt und stellt die wesentlichen Inhalte der beabsichtigten Änderung vor.

Herr Geiser erklärt für die CDU-Fraktion, dass gegen die wesentlichen Änderungswünsche keine Bedenken bestünden. Man sehe hier insgesamt eine positive Entwicklung dieses Baugebietes. Der geplanten Änderung der Geschosshöhe für die Erweiterung des Altenhilfezentrums könne man heute jedoch so nicht zustimmen. Hierzu gebe es einen Ratsbeschluss aus dem Jahr 2004, der einen Änderungsbeschluss der Schloßstraße-Nord mit einem städtebaulichen Vertrag über das Raumprogramm in dem geplanten Erweiterungsgebäude verbinde. Dieser Vertrag sei bis zum heutigen Tage noch nicht geschlossen worden.

Herr Tegeler und die Gruppe Nordkirchen stimmen den Änderungswünschen ebenfalls zu. Die Planungen ständen noch am Anfang. Man könne die Änderungsvorschläge der CDU später im Verfahren neu diskutieren und darüber abstimmen.

Herr Bogade fragt, ob der geplante Swimming-Pool dort überhaupt errichtet werden könne und ob man zukünftig den Ausschluss von zu hohen Wällen textlich festsetzen könne.

Herr Klaas stellt klar, dass eine textliche Festsetzung zum Bebauungsplan bedingt Einfluss auf die Gestaltung von Außenanlagen nehmen könnte. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.

Herr Klaas erklärt weiter, dass das Dach des Swimming-Pools in Leicht-

bauweise gebaut werden solle. Hier müsse man jedoch den konkreten Bauantrag abwarten.

Herr Bergmann erklärt, dass die Verwaltung für heute den Beschlussvorschlag zurück zieht und aufgrund der Wortbeiträge Gespräche mit den angesprochenen Eigentümern führen werde.

3	Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Düsterkammer", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 100/2011
----------	---

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Einige Grundstückeigentümer möchten eine zweigeschossige Bauweise beantragen. Die im Bebauungsplan festgelegte maximale Firsthöhe von 9 Metern bleibt unberührt. Des Weiteren sollten gestalterische Festsetzungen wie z. B. die Dachform und die Außenwandflächen geändert werden.

Herr Klaas schlägt vor, angesichts einiger Widersprüche anliegender Nachbarn, eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Hier könne man nochmal detaillierte Planungsansätze vorstellen und besprechen.

Herr Tegeler fragt im Hinblick auf Photovoltaik-Anlagen nach der bisher festgelegten Firstrichtung im Bebauungsplan „Düsterkammer“.

Herr Klaas erklärt, dass die Firstrichtung im Bebauungsplan „Düsterkammer“ nicht festgelegt worden sei.

Herr Bergmann räumt hierzu ein, dass zunächst Bürger und Anlieger durch eine Informationsveranstaltung über die Änderungswünsche informiert werden sollen. Erst danach solle man einen konkreten Beschluss über die Einleitung des Verfahrens im Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt fassen.

Herr Janke fragt, ob eine zweigeschossige Bauweise nach der Änderung des Bebauungsplanes zwingend sei.

Herr Klaas entgegnet, dass eine Zweigeschossigkeit im Planungsgebiet nicht zwingend werden solle und es weiterhin möglich sei, auch eingeschossig zu bauen. Hierbei sei nur zu beachten, dass die Firsthöhe von 9 Metern einzuhalten ist.

Die Ausschusssmitglieder und der Vorsitzende sowie die Verwaltung sind sich einig, noch keinen konkreten Beschluss zu fassen. Stattdessen solle erst eine Bürgerinformation durchgeführt werden.

4	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet II Südkirchen" Vorlage: 102/2011
----------	--

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Auf die Frage, welcher Betrieb in der Halle geplant sei, antwortet Herr Klaas, dass hier eine Halle für Fahrzeugaufbereitung gebaut werden solle. Der angrenzende Fußweg werde weiterhin bestehen bleiben.

Herr Albin fragt nach, über welche Straße die Erschließung bzw. der Geschäftsverkehr laufen werde.

Herr Klaas erklärt, dass in beiden Fällen über die Cappenberger Straße gefahren werden solle.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II Südkirchen“.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

5	Antrag auf Durchführung von Lärmschutz- und Verkehrssicherungsmaßnahmen an der L 810 - Ermener Straße - Vorlage: 101/2011
----------	--

Herr Klaas erläutert die Inhalte des Antrages einiger Bewohner des Gebietes „Große Feld“.

Er weist darauf hin, dass es sich bei der Ermener Straße um eine Landesstraße handelt. Die Gemeinde Nordkirchen könne hier jedoch in Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung und dem Straßenverkehrsamt eintreten, um eine mögliche Temporeduzierung wegen des Lärms zu realisieren.

Im Bebauungsplan seien keine weiteren Schallschutzmaßnahmen ausgewiesen. Die im Lärmgutachten erforderlichen Schutzwälle nahe der Landesstraße seien in vollem Umfang errichtet worden. Weitere Lärmschutzwälle sind rechtlich nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und dem Straßenverkehrsamt des Kreises Coesfeld die Möglichkeit einer Tempobegrenzung im angesprochenen Streckenabschnitt zu besprechen und
2. den Antragstellern mitzuteilen, dass Grundstücke der Gemeinde Nordkirchen für aktive Schallschutzmaßnahmen kostenlos zur Verfügung gestellt werden können, die Gemeinde selbst jedoch keine Maßnahmen des aktiven Lärmschutzes im angesprochenen Bereich durchführen wird.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

6.1 DSL-Versorgung in Südkirchen

Die Bezirksregierung Münster hat mit Schreiben vom 10.11.2011 mitgeteilt, dass sie im Rahmen des Antragsverfahrens auf Gewährung einer Zuwendung für eine verbesserte DSL-Versorgung von Südkirchen auf der Grundlage der jetzt vorliegenden Daten keine Bewilligung erteilen kann.

Sie hält insbesondere die nach der Förderrichtlinie zu erbringende nachvollziehbare Darstellung des ermittelten und prognostizierten Bedarfes an Breitbandanschlüssen in Südkirchen für nicht ausreichend. Ebenso sei der Bedarf nach beruflicher und privater Nutzung der verbesserten Anschlüsse nicht ausreichend aufgeschlüsselt.

Bisher wurden, und das war für die Förderung der DSL-Versorgung in Capelle ausreichend, die Ergebnisse der kreisweit erstellten Untersuchungen über die Versorgungsstärken in den einzelnen Ortsteilen als Begründung verwendet. Zusätzlich war für jede Straße an jeweils zwei Gebäuden eine Abfrage zur Versorgungsstärke der Hausanschlüsse im Internet durchgeführt worden.

Die Verwaltung wird jetzt eine Fragebogenaktion für Südkirchen initiieren und auf dieser Basis versuchen, den geforderten Bedarfsnachweis zu erbringen.

6.2 SignalfüÙe auf den Bürgersteigen

Auf Anfrage von Fr. Spräner aus der Sitzung des Ausschusses für Familie, Schule und Sport vom 13.10.2011 wurden alle SignalfüÙe mit der Verkehrswacht überprüft. Die SignalfüÙe sind ausreichend

weit vom Straßenrand entfernt.

Die Aufstellung der SignalfüÙe weiter hinten hätte zu Folge, dass z. B. Autofahrer Fußgänger nicht bzw. nur bedingt wahrnehmen.

7	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

L810/K2

Herr Tegeler fragt nach, ob der Verwaltung bekannt sei, dass Umbaumaßnahmen an der Kreuzung L810/K2 geplant seien. Dies sei einer Vorlage der nächsten Sitzung des Regionalrates zu entnehmen.

Herr Bergmann erklärt, dass dies noch nicht bekannt sei, angesichts der Positionierung dieser Maßnahme aber kaum von einer Realisierung ausgegangen werden könne.

Clemens Quante

Vorsitzende/er

Michael Baier Edmund
Gährken
Schriftführer/in